



# Das Konzept **FreiRaum** des Jugendarbeitsteams (JAT)

## Freizeitverhalten von Jugendlichen

Umfragen in verschiedenen Groß- und auch Kleinstädten Deutschlands zum Freizeitverhalten von Jugendlichen haben im Großen und Ganzen übereinstimmende Ergebnisse gezeigt.

Befragt nach ihren Lieblingsaktivitäten in der Freizeit haben Jugendliche folgende Aktivitäten aufgelistet.

1. Freunde treffen
2. Sportliche Aktivitäten (gerne auch draußen)
3. Internet
4. Musik hören
5. Kreative Betätigung

Der Lieblingsaufenthaltort in der Freizeit ist in allen Altersklassen das eigene Zuhause, sowie das Zuhause von Freunden und Verwandten.

Freizeit wird verstanden als Zeit, die in eigener Regie gestaltet werden kann. Zeit, die frei ist von Zwang und Druck. Zeit, die der Entspannung und Ruhe dient und ebenso auch der Ausgelassenheit und Albernheit.

Freizeit bedeutet aus Sicht der Jugendlichen Freiheit, Selbstbestimmung und die Möglichkeit, diese Zeit unabhängig von der Erwachsenenwelt in Eigenregie füllen und gestalten zu können.

## Familiensituation

Durch die zunehmende Berufstätigkeit beider Elternteile (in Familien mit Kindern im Alter von 10-14 Jahre sind in 70% der Familien beide Elternteile berufstätig) und die wachsende Zahl alleinerziehender Väter und Mütter ist es in vielen Fällen, wegen der Abwesenheit einer Ansprechperson, nicht möglich, das eigene Zuhause als den Ort zu nutzen, an dem sich die Freizeitwünsche der Jugendlichen, insbesondere der nach Begegnung und Austausch mit Gleichaltrigen, umsetzen lassen.

Eltern brauchen Entlastung im Betreuungsalltag und Unterstützung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch verbindliche Betreuungsangebote. Für ihre Kinder wünschen sie sich einen sicheren Ort, anregungsreiche Freizeitangebote und die Möglichkeit zu Begegnung, Kontakt und Austausch mit Gleichaltrigen.

Kinder und Jugendliche brauchen einen Rahmen, der ihnen Freiraum bietet für die Erfüllung ihrer vielfältigen Freizeitbedürfnisse.

## Alltagsstrukturen

Die Lebenswelt der Jugendlichen ist bestimmt durch eine enorme Beschleunigung des Lebens. Diese zeigt sich in Hektik und Leistungsdruck in der Schule, hohe Erwartungen an Organisation, Selbstständigkeit und eben auch eine ausgeprägte Form von Freizeitstress, der sichtbar wird in einem manchmal minutiös geplanten Nachmittags- und Abendprogramm.

Freie Verabredungen, gemeinsam verbrachte Stunden auf dem Sofa, Bolzen auf dem Sportplatz, Werkeln und Basteln scheitern oft am Mangel an Raum, Anregung und Material.

Der **FreiRaum** des JAT bietet den nötigen Rahmen. Er macht die Räumlichkeiten verfügbar, bietet die Anregung, pädagogische Begleitung und hält das Material bereit, das zur Umsetzung der Ideen nötig ist.

Das Konzept **FreiRaum** löst das bisherige Workshop-Programm künftig ab.

## Regeln

- Der Besuch des **FreiRaums** geschieht freiwillig.
- Bei allen **FreiRaum**–Angeboten ist ein Ansprechpartner anwesend.
- Die Angebote richten sich nach dem Prinzip von „Angebot und Nachfrage“ und die Angebotsstruktur wechselt entsprechend.
- Es gibt verschiedene offene Bereiche zum Aufenthalt und Rückzug. Hierbei gehen wir nach dem Grundsatz „Vertrauen und Gegenvertrauen“ vor. Es findet hier keine permanente Beaufsichtigung statt.
- Voraussetzung zur Teilnahme am **FreiRaum** –Angebot ist die Abgabe einer ausgefüllten Elternerklärung. So kann auch bei Bedarf über ein spezielles **FreiRaum**– Mobiltelefon gegenseitig Kontakt aufgenommen werden.

## Öffnungszeiten

Der **FreiRaum** des JAT steht montags bis donnerstags in der Zeit von 14-16 Uhr allen Kindern und Jugendlichen offen.

Er versteht sich als verbindlicher Zeitrahmen und als verlässlicher Treffpunkt.

In Ergänzung zum bereits bestehenden Schulforum (SFO) mit den Öffnungszeiten von schultäglich ab 9:30 Uhr, wird er eine durchgehend begleitete Aufenthaltsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche bieten.

## Räumlichkeiten und Ausstattung

Im Schulforum (SFO) stehen Räume zur Entspannung, ein PC-Raum, Rückzugsräume zum Musikhören und der Forumstreff als offener Begegnungsraum zur Verfügung.

Für die Kreativ- und Werkangebote nutzt der **FreiRaum** des JAT die vorhandenen Werkräume im Ganztagszentrum (GTZ).

Das Jugendzentrum (Juze) wird zu festen Zeiten dem **FreiRaum** offen stehen und dann ausschließlich von **FreiRaum**-Teilnehmern genutzt werden, zum Beispiel zum Tischkicken, Billard und Tischtennis spielen und auch zum Musik machen.

Sportliche Aktivitäten werden im Ganztagszentrum (GTZ), im Jugendzentrum (Juze), im Stadtpark sowie in den Sporthallen der Schulen angeboten.

## Team

Das Team der im **FreiRaum** tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzt sich aus hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendarbeitsteams der Stadt Bargteheide (JAT) und ehrenamtlichen Kräften zusammen. Wenn möglich werden für unsere Angebote Jugendleiterinnen und Jugendleiter eingesetzt.

## Ziele

Der **FreiRaum** des JAT versteht sich als Gelegenheit, die Raum bietet für Begegnung und Kommunikation. Dazu gehört aber auch die Möglichkeit zu Entspannung und Unterhaltung, besonders mit Gleichaltrigen.

Er ist angelehnt an die Angebotsstrukturen der Offenen Jugendarbeit.

Der **FreiRaum** des JAT bietet Angebote zur individuellen Freizeitgestaltung. Die **FreiRaum** - Angebote bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, Kreativität zu entdecken, Hobbies zu finden und auszuüben, sich sportlich zu betätigen, Medien unter Anleitung zu nutzen und Neues zu erfahren.

Der Forumstreff bietet Gelegenheit zum gemütlichen Entspannen, zum gemeinsamen Spiele spielen und gemeinsamen Lernen, auch mit Unterstützung von Schüler-Experten.

Ein wichtiges Ziel des neuen **FreiRaum**-Konzeptes ist es darüber hinaus, durch das gestärkte Prinzip der Freiwilligkeit diese Angebote auch für Jugendliche bis ca. 16 Jahre interessant zu machen, die sich entwicklungsbedingt im Pubertätsalter nicht mehr so gerne längerfristig festlegen möchten.

Der **FreiRaum** des JAT bietet Kindern und Jugendlichen Gelegenheit, unter pädagogischer Begleitung, ihre Freizeit so zu gestalten, wie es ihrer Bedürfnislage entspricht.

Dazu zählt auch, dass sie **FreiRaum**-Workshop-Angebote einmalig ausprobieren können oder regelmäßig besuchen, dass sie an einem Tag gemeinsam mit ihren Freunden lachen, albern und Musik hören können und sich am nächsten Tag mit Unterstützung von Schüler-Experten den Matheproblemen aus dem Schulunterricht widmen können.

Freizeit soll Freiraum bleiben.

Die Kinder und Jugendlichen, die den **FreiRaum** des JAT besuchen, sollen die Chance bekommen, diesen Freiraum selbstbestimmt zu erfahren und frei zu gestalten.

Stand 07.10.2014